

MUSIK

Seewiesenfest #16 - 23. Mai 2009

Österreichs sympathischstes Festival geht in eine neue Runde: Das *Seewiesenfest* im idyllischen Kleinreifling in Oberösterreich findet auch heuer wieder statt, und zwar am 23. Mai 2009.

Es gibt große und kleine Festivals. Es gibt Festivals am Ring und im Park, am Bach und im Hof, am Pferdemarkt und auf der Insel, unter freiem Himmel und im stickigen Zelt – kurz: in den letzten Jahren konnte man wahrlich einen Wildwuchs an Festivals beobachten.

Bei all diesen Möglichkeiten, die sich einer/einem einfachen Zuschauer/in auftun, ist es jedoch schön zu wissen, dass noch immer das eine oder andere Fest existiert, das ein Garant für ein solides, nicht alltägliches Lineup und eine einzigartige Atmosphäre ist. Als österreichischer Vertreter dieser Maßstäbe sollte, nein muss hier das *Seewiesenfest* genannt werden. Österreichs sympathischstes Fest(-ival) geht heuer bereits in seine 16. Auflage und findet, wie auch in den Jahren zuvor, selbstverständlich wieder auf der Seewiese am Ufer der Enns statt.

Lebhaftes (Fest-)Ival trifft ländliche Idylle

Oh ja, auch durch die Namengebung und nicht nur durch seinen speziellen Flair will sich das *Seewiesenfest* von all den anderen mainstreamnahen heimischen Festivals abgrenzen. Gezielt lässt man das Suffix "-ival" im Namen weg und zeigt mit Stolz, wie schön es sein kann, ein normales Fest zu sein.

Es ist in den vergangenen Jahren Tradition geworden, dass das *Seewiesenfest* verstärkt auf österreichische Acts setzt und so geschieht es auch heuer. *Clara Luzia*, gerade mit dem neuen Werk *The Ground Below* auf Tour, wird ebenso zu Gast sein wie die junge Wiener Band *One Two Three Cheers And A Tiger*, die erst kürzlich ihr Debütalbum veröffentlicht hat und als der neue Geheimtipp in Sachen tanzbarer Indie-Trash-Rock gilt. Sehens- und hörensWert dürfte auch die Performance von *The Very Pleasure* werden. Das Trio, bestehend aus Oliver Welter (*Naked Lunch*), Fritz Ostermayer (*FM4*-Sendung *Im Sumpf*) und Hans Schabus, bietet singender- und spielender Weise mit Scharfsinn und Weltkenntnis Weisheiten für Jung und Alt dar.

Mit *Malajube*, *Ebony Bones* und *Metronomy* hat das *Seewiesenfest* auch wieder drei aufstrebende internationale Gruppen mit an Bord geholt. Während erstere, *Malajube*, ganz nach kanadischem Vorbild Indie-Pop at its best zelebriert, hat sich die britische Band *Metronomy* voll und ganz dem Electro-New Rave verschrieben. Mit *Ebony Bones*, einer ausgefallenen drei-Frauen-Truppe aus London, tut sich eine weitere Musikrichtung auf, nämlich Afro-Punk – und ja, so etwas gibt es heutzutage.

Welches von all diesen Genres am besten ankommen wird und ob die heimischen KünstlerInnen den auswärtigen die Show stehlen werden, das können Mann und Frau FestivalbesucherIn beim *Seewiesenfest* live erleben. Und falls das nicht genug sein sollte – baden kann man freilich auch noch immer gehen.



Das Lineup

Ebony Bones, Malajube, Metronomy, Fiva, Clara Luzia, The Very Pleasure, Nowhere Train, One Two Three Cheers And A Tiger, Asterisking Axioms, Seewiesenfest
DJ-Team

Seewiesenfest #16

Samstag, 23. Mai 2009, ab 13:00 Uhr

Seewiese, 4464 Kleinreifling (OÖ)

Tickets: VVK €17,-/19,- und AK €22,-/24,-

Links

[Seewiesenfest](#)



AutorIn(nen)



Eva Zimmermann

counter clockwise forever

[Newsfeed von Eva Zimmermann abonnieren](#)

Kommentare

[kommentar verfassen]